

Süddeutscher Verkehrskurier

Magazin für Transportlogistik

S

V

K

10 | 2020



Baden-Württemberg
fördert nachhaltigen
Lieferverkehr



Mehrbelastung für die
deutsche Transport-
wirtschaft



Die ELFLEIN Gruppe
erweitert Geschäfts-
führung



Recht: Checkliste für die
Erstellung eines Schutz-
und Hygienekonzepts



Kiessling-Spedition
feiert 100-jähriges
Jubiläum





Ass. Sebastian Lechner

Liebe Mitglieder,

Sie werden es auch an dieser Ausgabe des SVK wieder merken: Leider haben sich die Prognosen verwirklicht, die bereits im Sommer vor einer zweiten, womöglich noch heftigeren Infektionswelle in Sachen Covid-19 gewarnt haben.

Die Transportlogistikbranche hat sich während der bisherigen Turbulenzen neben den Berufen der öffentlichen und privaten Daseinsvorsorge als eine der Stützen für das öffentliche Leben sowie für Wirtschaft und Verbraucher schlechthin erwiesen. Sie alle haben durch Ihren persönlichen aber auch durch den Einsatz Ihrer

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter maßgeblich zum Gelingen des Projekts Krisenbewältigung beigetragen.

Hierfür gilt Ihnen unser Dank und auch die Anerkennung der Öffentlichkeit und der Politik. Nunmehr gilt es, die zweite Welle zu bewältigen. Was wir bisher gelernt haben, ist die Tatsache, dass es einen weiteren flächendeckenden Lockdown nicht geben darf! Die volkswirtschaftlichen Kosten der Pandemie summieren sich schon jetzt auf den unfassbaren Wert von mehreren hundert Milliarden Euro, ganz abgesehen von dem menschlichen Leid, wenn Angehörige und Familien unmittelbar und womöglich tödlich von dem Virus getroffen werden.

Corona hat uns weiterhin im Griff

Was können wir tun?

Es gibt – auch aufgrund der bisherigen Erfahrungen – ein ganzes Maßnahmenpaket in Sachen Prävention und Hygiene für Ihre Unternehmen.

Einen Teil dieser Maßnahmen geben wir Ihnen wieder mit dieser Ausgabe des SVK sowie über unsere sonstigen Medien laufend an die Hand.

Politisch müssen wir als Verbände alles daran setzen, dass trotz der neuen Infektionswelle die Warenverkehre national und vor allem international weiterhin möglichst reibungslos weiterlaufen können.

Unser Fahrpersonal hat sich dabei Gott sei Dank als eine der Berufsgruppen erwiesen, die der Pandemie bisher robust widerstehen konnten.

Unsere Verbände betreffend müssen wir bis auf Weiteres leider unsere Präsenzveranstaltungen weitestgehend in Richtung Null zurück-

fahren, auch hier haben wir Sie ja bereits informiert.

Wir werden die Gelegenheit jedoch wahrnehmen, Ihnen in den nächsten Monaten ein möglichst breites und informatives Angebot an digitalen Veranstaltungen anzubieten, um die ausgefallenen Präsenzveranstaltungen einigermaßen kompensieren zu können.

Denn wenn die Pandemie auch nur eine positive Nebenwirkung haben mag, dann ist dies die fortschreitende Digitalisierung.

Sie wird uns die Möglichkeit bieten, noch zeitnäher und individueller auf Ihre Informationsbedürfnisse reagieren zu können.

Wir wünschen Ihnen und uns weiterhin gutes Gelingen, bleiben Sie gesund.



Zur Sache

Corona hat uns weiterhin im Griff 1

Nachhaltiger Lieferverkehr**Baden-Württemberg fördert**
nachhaltigen Lieferverkehr 3**Nachrichten****Deutschland: LBT-Präsenzveranstaltungen** und mehr 4**Niederlande: Internationaler** Verkehr 6**Corona-Virus Spanien/Region****Galicia:** Elektronische Voranmeldung für Fahrer aus Risikogebieten 6**Italien: Sonstige Abgaben**

und Steuern 7

Deutschland: Details zur Maskenpflicht am Arbeitsplatz ab dem Inzidenzwert-35 8**Russland:** Bilaterale Verkehre 9**Brennstoffemissions-handelsgesetz**

Mehrbelastung für die deutsche Transportwirtschaft ab 2021 beschlossen 7

CO₂ -Umlage Tabelle Europäische Transportwirtschaft

fordert Brexit-Abkommen 12

Wirtschaftsdienst Güter und Logistik GmbH

Fahrzeugbeschaffung, Leasing und Fuhrparkmanagement 14

Firmen / Elflein Gruppe**Die ELFLEIN Gruppe erweitert**
Geschäftsführung 16**SARS-CoV-2 Lüftungsverhalten**

Lüftungsverhalten und Betrieb von Raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) 18

Kurzarbeitergeld

Regelungen für 2021 teilweise veröffentlicht 21

Mautdaten**Gemeinsames Positionspapier der Verbände:** Datenschutzkonforme Öffnung der Mautdaten 22**Recht**Update: Sonderregelungen für **Hauptversammlungen** bis 31. Dezember 2021 verlängert 23Erstellung eines Schutz- und **Hygienekonzeptes** 24**Checkliste** für die Erstellung eines Schutz- und Hygienekonzeptes 24

Teurer Urlaub im Risikogebiet 26

Musterformular zur Einreisefür **Geschäftsreisende und Selbstständige** aus Drittstaaten 28**Statistiken**

Exporte, coronabedingt gesunken 30

Geschwindigkeit ist der Hauptfaktor bei Verkehrstoten 30

Geburtstage 31

AGB Kran und Transport**CCS: AGBBSK Kran + Transport 2019** überarbeitet 32**100 Jahre Spedition Kiessling**

Kiessling-Spedition feiert Jubiläum! 34

Bücher**Fachkunde Güterkraftverkehr: Prüfungstest** in neuer Auflage 37**Infektionsschutz**

im Güterkraftverkehr – Informationen für Unternehmen und Fahrpersonal 38

Corona Schutz-MaskenTÜV: **Unterschiede bei FFP2, RN95 und andere** 40**Corona Schutzmaßnahmen**

Verdachts-/Erkrankungsfälle im Betrieb 43



SVK – ein Magazin für Mitglieder des Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmer (LBT) e.V. und Verband des Württembergischen Verkehrsgewerbes (V.V.Württemberg) e.V.

Bildnachweis: BGL, LBT: Veranstaltungen und Personenbilder; Firmen, Logos und Produkt- und Messebilder sind von den jeweiligen Vereinsmitgliedern, Firmen und Veranstaltern. Urheberrechtfreie Bilder von Pixabay.de; LBT; BGL

Anzeigenschluss:

Ausgabe 11/2020: 6. November 2020

Impressum**VERLEGER UND INHABER**Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e.V.
Georg-Brauchle-Ring 91, 80992 München
Telefon (089) 12 66 29-0, Fax 12 66 29-25
Hans Ach, PräsidentVerband des Württembergischen Verkehrsgewerbes (V.V.Württemberg) e.V.
Hedelfinger Straße 25, 70327 Stuttgart
Postfach 60 05 64, 70305 Stuttgart
Telefon (0711) 4 0192 81, Telefax (0711) 42 38 10
Michael Ehret, 1. Vorsitzender**GESAMTREDAKTION UND KONZEPT**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Ass. Sebastian Lechner, Tilmann Mager,
Brigitte Fabis, Nicole Benz, München**ANZEIGENMARKETING**Verlag Süddeutscher Verkehrskurier
Anzeigenleitung Nicole Benz, München (verantwortlich)
Anzeigentarif Nr. 15, gültig seit 1. Januar 2015
Anschrift des Verlages, der Redaktion, aller Redakteure und der Anzeigenleitung:
Georg-Brauchle-Ring 91,
80992 München
Telefon (089) 12 66 29-0,
Telefax (089) 12 66 29-25,
E-Mail: SVK@lbt.de**HERSTELLUNG**lichtpunkt medien, Lothstraße 78a, 80797 München
Tel.: (089) 32 55 72, E-Mail: info@lpmedien.de

Die Zeitschrift **SÜDDEUTSCHER VERKEHRSKURIER** ist das offizielle Fachorgan des Landesverbandes Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e.V., München, und des Verbandes des Württembergischen Verkehrsgewerbes (V.V.Württemberg) e.V., Stuttgart. Sie erscheint im 69. Jahrgang monatlich und wird allen Verbandsmitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne Erhebung eines besonderen Bezugsentgelts geliefert. Mit Namen gekennzeichnete Artikel stellen die Ansicht des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und unter voller Quellenangabe gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.

Baden-Württemberg fördert nachhaltigen Lieferverkehr



Nachhaltiger Lieferverkehr

Das Land bezuschusst drei Logistikprojekte in Ettlingen bei Karlsruhe, Meersburg am Bodensee und im Rems-Murr-Kreis mit insgesamt rund 685.000 Euro. Der Startschuss für drei Projekte zur Förderung von nachhaltigem Lieferverkehr in Klein- und Mittelstädten.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert im Rahmen eines Ideenwettbewerbs zur E-Mobilität in der Logistik in Klein- und Mittelstädten drei Projekte mit insgesamt rund 685.000 Euro.

Die ausgewählten Projekte in Ettlingen, Meersburg und im Rems-Murr-Kreis, die ab sofort starten können, gab Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am 9. Oktober in Stuttgart bekannt. „Die Projekte leisten einen wichtigen Beitrag, nachhaltigen Lieferverkehr auch im ländlichen Raum weiter voranzubringen“, so die Ministerin.

„Die Corona-Krise hat die enorme Bedeutung des Lieferverkehrs nochmals verdeutlicht. Gerade in unseren zahlreichen ländlichen Gebieten mit niedriger Bevölkerungsdichte steht die Logistik mit Blick auf den immer weiter zunehmenden Online-Handel und eine stark schwankende Nachfrage von logistischen Dienstleistungen vor großen Herausforderungen. Hier benötigen wir innovative Lösungen, um sowohl hohe Qualität als auch eine hohe Ressourceneffizienz gewährleisten zu können“, so Hoffmeister-Kraut weiter.

Das Wirtschaftsministerium startete daher im Rahmen der Landesinitiative III „Marktwachstum Elektromobilität BW“ den Ideenwettbewerb mit dem Titel „Elektromobile Logistik in Klein- und Mittelstädten“.

Der Wettbewerb trägt zur Konzeption und Entwicklung neuer Logistiksysteme und innovativer technologischer Lösungen bei und treibt die Vernetzung von Güter- und Informationsflüssen sowie die Verzahnung der örtlichen Akteure (Klein- und Mittelstädte, Speditionen, Handel, Industrie und Dienstleistung) weiter voran.

Weitere Ziele sind die Sicherung der Leistungsfähigkeit der Elektromobilen Logistikinfrastruktur, der Transfer von Mobilitätskonzepten in den ländlichen Raum und die Angleichung der Lebensbedingungen in der Stadt und auf dem Land. Konsortien konnten bis zum 14. Februar 2020 Projektideen einreichen.

Antragsberechtigt waren Konsortien bestehend aus mindestens zwei Partnern: mindestens einem kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus dem Logistikbereich und mindestens einer Gebietskörperschaft als kommunalem Akteur (z. B. Kommune, Stadt, Gemeinde). Unterstützend beteiligten sich auch weitere KMU sowie die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) in Nürtingen/Geislingen und die Hochschule Reutlingen als Konsortialpartner. Die Projekte haben eine Laufzeit von rund zwei Jahren. Mehr unter:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/startschuss-fuer-drei-projekte-zur-foerderung-von-nachhaltigem-lieferverkehr-in-klein-und-mittelstaedte/> ■



Deutschland: LBT-Präsenz- veranstaltungen und mehr

**Auch wenn wir den Austausch vermissen:
die Verbandsarbeit geht weiter.**



Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Mitglieder,

wie wir Ihnen ja bereits in der letzten Ausgabe unseres Newsletters mitteilten, müssen in diesem Jahr und voraussichtlich bis weit in das nächste Jahr hinein unsere Präsenzveranstaltungen aufgrund der leidigen Pandemie ausfallen.

Ausgenommen sind lediglich Formate, wo Politik und Behörden ausdrücklich persönliche Präsenz wünschen und auch genehmigen.

Wir vermissen den Austausch mit Ihnen und möchten Alternativen anbieten:

Die erste Einladung zu unse-

rer Web-Konferenz zum EU-Mobilitätspaket am 28.10.2020 haben Sie ja bereits erhalten.

Wir bitten Sie schon heute, sich weitere zwei Web-Termine vorzumerken, nämlich:

**Montag, den 9. November 2020
und/oder**

**Freitag, den 13. November 2020,
jeweils ab 18:00 Uhr**

Wir werden Ihnen dort jeweils einen Überblick über das aktuelle verkehrspolitische Geschehen geben.

Referent wird der Vorstandsvorsitzende des BGL, Herr Professor Engelhardt sein.

Um unsere gewohnten Regionalveranstaltungen, Juniorenkreise, Stammtische und Infoveranstaltungen nicht zu einem nicht verantwortbaren Gesundheitsrisiko zu machen sind wir bemüht, auch hier alternative Veranstaltungsformen zu entwickeln.

Auch unsere für das Frühjahr 2021 geplante Jahresmitgliederversammlung, bei der wir auch das 75 jährige Jubiläum des LBT zusammen mit Ihnen sowie zahlreichen Gästen aus Politik, Ministerien, befreundeten Verbänden begehen wollten, ist betroffen.

Hier fällt es uns besonders schwer, eine dem Anlass entsprechende digitale Form zu finden.

Unsere Ehrungen für langjährige Mitglieder des LBT sowie auch unsere turnusgemäßen Delegiertenwahlen müssen wohl auf die zweite Jahreshälfte 2021 verschoben werden.

Unsere Verbandsinformationen sollen, so gut es geht, auf digitalem



Wege weiterhin zu Ihnen gelangen.

Wir durften in den letzten Monaten erfahren, dass gerade unsere aktuellen Meldungen zum Thema Corona und den Folgen von Ihnen sehr positiv aufgenommen wurden, selbst wenn die Informationsflut unserer aller Aufnahmefähigkeit manchmal überschreitet.

Wir werden dennoch den Weg zu digitalen Formaten weiter beschreiten müssen und werden deshalb auch verstärkt webbasierte Veranstaltungen anbieten.

Geplant ist noch mindestens eine Veranstaltung zum Thema CNG/LNG/Biomethan.

Im nächsten Jahr werden dann in regelmäßigen Abständen Infoveranstaltungen zu ganz aktuellen Themen anbieten, wohl wissend, dass damit der persönliche Austausch nicht ersetzt werden kann.



Auch der BGL wird den Umständen entsprechend die Ausschussarbeit an die neuen Gegebenheiten anpassen.